

ADLER Sarg-Grundlack

16102

Lösemittelbasierte 1K-Grundierung für die Sarglackierung für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Lösemittelbasierter 1K-Grundlack mit guter Füllkraft, sehr guter Trocknung und Schleifbarkeit. Das Produkt ist ohne den Zusatz aromatischer Lösemittel formuliert.

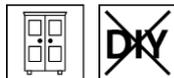
Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- **ÖNORM EN 71 Teil 3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- Erfüllt die Bedingungen der **VDI 3891** „Emissionsminderung - Einäscherungsanlagen“
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+



Anwendungsgebiete

- Für die industrielle Sarglackierung.

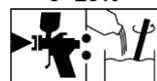


VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise

- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Die Grundierung wird einkomponentig ausgeführt.



Auftragstechnik

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,23 - 0,28	0,23 - 0,28	1,8
Spritzdruck (bar)	90 - 120	100 - 120	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-
Verdünnung	ADLER DD-Verdünnung 80019		
Verdünnungszugabe in %	0 - 10	0 - 10	20
Viskosität (s) 4-mm-Becher, 20°C	25	25	18
Auftragsmenge (g/m ²)	ca. 100 - 120 pro Auftrag; Gesamtauftragsmenge (Grund- und Decklack) max. 450		

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar (lösemittelbasierte Lacke)	nach ca. 1 h
Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	nach ca. 2 h
Manipulier- und stapelbar	über Nacht

Um den Stand der nachfolgenden Lackierung zu verbessern, empfehlen wir eine Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit ADLER DD-Verdünnung 80019 oder ADLER Waschverdünnung 80077.

UNTERGRUND**Untergrundart**

Laub- und Nadelholz (Vollholz-, Furnier-, Holzspan-, (beschichtete) Holzfaserverwerkstoffe)

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Laubhölzer: Holzschliff Kö 150 - 180
Nadelhölzer: Holzschliff Kö 100 - 150

Schleifstaub – speziell aus den Holzporen – gründlich entfernen.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU**Grundierung**

1 - 2 x ADLER Sarg-Grundlack 16102

Zwischenschliff

Grundierte Flächen mit Körnung 220 - 320 anschleifen. Durchschleifen vermeiden! Holzstaub entfernen.

Der Zwischenschliff muss unmittelbar vor dem Decklackauftrag erfolgen, um eine gute Zwischenhaftung zu gewährleisten.

Decklackierung

1 x ADLER Aqua-Spritzlack Eco 30270 ff oder
1 x ADLER Aqua-Spritzlack NQ 30280 ff

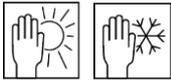
Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

25 l

Zusatzprodukte

ADLER DD-Verdünnung 80019
ADLER Waschverdünnung 80077
ADLER Aqua-Spritzlack Eco 30270 ff
ADLER Aqua-Spritzlack NQ 30280 ff

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

Lieferviskosität ca. 35 ± 3 s nach DIN 53211 (4-mm-Becher, 20°C)

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.